



# INTERVIEW

## Anne Julia Hagen ist Deutschlands Schönste und vertraut auf basische Körperpflege

### „Miss Germany“ und ihre „Super-Strümpfe“

Seit Februar dieses Jahres ist Anne Julia Hagen „Miss Germany“. Als schönste Frau Deutschlands lebt die 20-Jährige ihren Traum und genießt ihr Leben im Rampenlicht: Heute Fotoshooting in Hamburg, morgen Gast in einer TV-Show in Köln, und dann waren da noch die Filmfestspiele von Cannes. Horst Klemmer, Senior-Direktor der Miss Germany Corporation ist sich sicher: „Sie ist auf dem besten Weg, irgendwann für Lagerfeld zu laufen“. Anne Julia Hagen ist viel auf Trab. „Da ist es wichtig, dass ich meinen Körper intensiv pflege – schließlich ist er mein Kapital“, sagt die Berlinerin. Seit mehr als drei Jahren betreibt Deutschlands schönste Frau basische Körperpflege – und das mit den „Basischen Strümpfen“ aus dem „AlkaWear“ Sortiment der Marke P. Jentschura.

Frage: Anne Julia, „Basische Strümpfe“ – das klingt wie nach Liebestötern aus Omas Zeiten. Ist das so?

Anne Julia (lacht): Überhaupt nicht, die sind total bequem und sehen stylish aus. Die „Basischen Strümpfe“ sind eine wunderbare Möglichkeit, um ganz nebenbei die Beine zu verwöhnen. Ich trage die „Super-Strümpfe“ schon seit mehr als drei Jahren – und das am liebsten täglich. Sei es beim Lesen, beim Fernsehen oder vorzugsweise beim Schlafen.

Frage: Wie genau funktionieren denn diese „Super-Strümpfe“?

Anne Julia: Die „Basischen Strümpfe“ reinigen und pflegen die Haut auf ganz natürliche Weise. Sie wird samtweich und streichelzart. Die Anwendung ist spielend einfach: Das

Herausgeber:  
Jentschura International GmbH  
Dülmener Straße 33  
48163 Münster  
Internet: [www.p-jentschura.com](http://www.p-jentschura.com)

Ansprechpartner:  
Guyves Sarkhosh  
Leiter Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 (0) 2536 / 33 10-124  
Fax.: +49 (0) 2536 / 33 10-10  
E-Mail: [presse@p-jentschura.com](mailto:presse@p-jentschura.com)



Links unter [www.p-jentschura.com](http://www.p-jentschura.com)



### Olympisch gut

P. Jentschura ist „Offizieller Berater und Ausrüster des Österreichischen Skiverbandes (ÖSV)“. Bei den Olympischen Winterspielen in Vancouver 2010 nutzten die ÖSV-Athleten die P. Jentschura Produkte.

MorgenStund' gehörte bereits bei den Olympischen Sommerspielen 2008 zur Wettkampfmahlzeit der deutschen Radsportmannschaft.

Bei der Tour de France 2008 stand der beliebte Hirse-Buchweizen-Brei fest auf dem Frühstücksbüffet eines renommierten Rennstalls.

Mehr Informationen dazu unter [www.p-jentschura.com](http://www.p-jentschura.com)





Handwaschbecken fülle ich mit warmem Wasser, löse einen Teelöffel „MeineBase“ darin auf, lege dann die Baumwollstrümpfe hinein und lasse sie einige Augenblicke einweichen. Dann wringe ich sie aus und ziehe sie an. Die Außenstrümpfe aus Schurwolle kommen zum Warmhalten drüber und dann mache ich es mir gemütlich. Wie man sieht: ein geringer Aufwand für schöne Beine!

Frage: Das klingt gut. Aber wie bist Du denn auf so ein Produkt aufmerksam geworden? Nasse Strümpfe anzuziehen – auf die Idee muss man ja schließlich erst einmal kommen.

Anne Julia: Meine Mama hat mir den Tipp gegeben. Sie verfügt über das Fachwissen und hat immer prima Ideen. Sie empfiehlt nur Sachen, von denen sie selber überzeugt ist. Am liebsten nehme ich ein ausgiebiges basisches Vollbad mit „MeineBase“ – das ist das Beste, was es gibt. Aber wenn ich die Zeit nicht habe, zumal ich viel unterwegs bin, sind die „BasischenStrümpfe“ sehr praktisch. Meine Beine fühlen sich danach einfach toll an, irgendwie leicht – ein Gefühl wie neugeboren ist das. Besonders gerne trage ich die Strümpfe nach dem Sport. Das ist ein herrliches Feeling. Nach langen Laufeinheiten oder einem schweißtreibenden Workout im Fitnessstudio sind die Strümpfe super zum Relaxen.

Frage: Schönheit kommt bekanntlich von innen. Achtest Du auf das, was Du isst?

Anne Julia: Oh, ja! Sehr sogar. Ich pflege meinen Körper nicht nur basisch von außen, sondern ich achte auch auf eine basenüberschüssige Ernährung mit viel frischer Kost, mit Gemüse, Salaten und Obst. Das habe ich auch von Mama – sie ist eine richtige Öko-Tante, ein Bio-Freak (lacht). Zudem trinke ich fast ausschließlich Stilles Wasser, und das schon mein ganzes Leben lang – um Alkohol mache ich einen Bogen. Darüber hinaus gehe ich mindestens drei Mal die Woche ins Studio, um mich in



Form zu halten und das Herz-Kreislauf-System zu stärken.  
Ausreichend Schlaf ist natürlich auch sehr wichtig für die  
Attraktivität – vor allem für die Haut.

Frage: Meinst Du, dass Dir Dein ganzheitliches Verständnis von  
Schönheitspflege bei der Wahl zur „Miss Germany“ Vorteile  
gegenüber Deinen Mitbewerberinnen verschafft hat?

Anne Julia: Ich denke schon. Speziell die „BasischenStrümpfe“  
sind meine „Geheimwaffe“, um schnell, bequem und natürlich die  
Beine auf Vordermann zu bringen. Ich kenne kein anderes Model,  
das „BasischeStrümpfe“ trägt – bis jetzt zumindest nicht, das wird  
sich aber nun wohl ändern (lacht).